



Mobil bleiben mit Bus und Bahn

Senioren lernten Nutzung öffentlicher Linienbusse und den Kauf von Karten am Automat

Neckar-Odenwald-Kreis. (bw) Der Kreissenorenrat veranstaltete erstmals in Kooperation mit dem Busverkehr Rhein-Neckar (BRN) ein Mobilitätstraining zur Erhöhung der Sicherheit für die Nutzer von öffentlichen Linienbussen. Diese Veranstaltung fand an zwei Tagen statt. Am ersten Nachmittag im Mehrgenerationenhaus Mosbach informierten Herr Dieter Kimmel vom BRN (in Mosbach) und H. Zorn vom BRN Kundenzentrum (in Buchen) über Fahrpläne und Fahrkartenauf im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Das Ziel war dabei, den Teilnehmern die Scheu zu nehmen vor dem Ticketkauf am Automaten, und sie zur Planung von selbstständigen Fahrten zu ermutigen. Die Tarifzonen des Wabensystems wurden auch im Detail veranschaulicht.

Für den zweiten Teil dieses Nachmittags hatte der BRN als praktisches Trainingsobjekt einen Linienbus der neuesten Generation vor die Haustür gestellt. An diesem Bus übten die Teilnehmer, die wegen ihrer Gehbehinderungen teilweise mit Gehhilfen oder Rollatoren gekommen waren, wie man an der Bushaltestelle sicher auf den Bus wartet und wie man ohne Stress sicher und langsam einsteigt. Sie lernten, wo man sicher sitzt, wenn man einen Rollator dabei hat. Alle vorhandenen Signalknöpfe konnten ausprobiert werden und die Haltestellenvoranzeige wurde erklärt. Wichtig war auch zu erfahren, wie man dafür sorgen kann, dass der Bus erst anfährt, wenn man sicher sitzt.

Eine Woche später durften die Senioren an einer mehrstündigen kostenlosen Trainingsfahrt mit einem regulären Linienbus teilnehmen.

Die Fahrt führte unter Echtbedingungen vom Busbahnhof Mosbach über Obrigheim und den kleinen Odenwald nach Schwarzach. An diesem Tag wurden die Teilnehmer von Dieter Kimmel und Mike Gebauer vom BRN fachkundig begleitet. Die Fahrt wurde als eine Art Ausflug erlebt. Ziel an diesem Nachmittag war die Cafeteria im Schwarzacher Hof der Johannes-Diakonie.

M
o
s
b
a
c